

# «Energieräuber» auf Reisen – und die Erholung ist futsch



Beatrix Cometti ist Mitinhaberin von Beatrix Travel AG Rapperswil und seit 30 Jahren Reisespezialistin. Sie sagt: «Den meisten Kunden ist nicht bewusst, wie viele «Energieräuber» die Erholung in den Ferien verhindern oder sogar noch mehr Stress verursachen können.»

Was passiert, wenn Sie in den Ferien gestresst und frustriert sind? Richtig: Die Erholung geht baden! Die Ursachen dafür können vielfältig sein. Folgende Tipps helfen, den Erholungswert wieder positiv zu beeinflussen.

## FERIENDESTINATION STIMMT NICHT

Es mag verwundern, doch einer der Hauptgründe für Frust und Streit in den Ferien ist die Wahl des Reiseziels. «Sie» möchte Strand und Action und «Er» sucht die unverfälschte Natur in den Bergen. Eine Lösung wäre: Kompromisse zu machen. Zum Beispiel einen Teil der Ferien separat zu verreisen oder während den gemeinsamen Ferien getrennte Tage einzuplanen. So kommt jeder zu seinem Recht. Am Abend trifft man sich zufrieden und plant den gemeinsamen nächsten Tag. Das ist zwar für viele Paare neu, kann jedoch sehr belebend für die Beziehung sein – und steigert ganz klar die Erholung.



Eine stimmungsvolle Aussicht ist sehr erholsam.

## ZIMMER GEFÄLLT NICHT

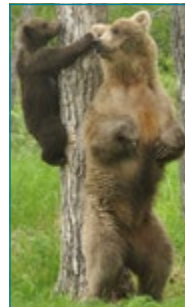
Das Zimmer ist viel kleiner als im Katalog, der Lift direkt daneben, oder die «fantastische» Aussicht in den tristen Innenhof tötet jede Freude. Oft haben Kunden nicht den Mut, sich zu wehren und ein anderes Zimmer zu

verlangen. Ein Wechsel ist nicht immer einfach, vor allem wenn das Hotel ausgebucht ist. Trotzdem rate ich, es zu versuchen – vielleicht kann später in ein besseres Zimmer gewechselt werden – und dann steigen auch die gute Laune und der Erholungswert wieder. In solchen Fällen kann übrigens auch oft das Reisebüro oder dessen lokale Vertretung helfen, falls der Kunde nicht mehr weiterkommt.

## MIETWAGEN ZU KLEIN, ZU GROSS ODER ZU SCHWACH

Es kann ganz schön nervig sein, wenn man das Gaspedal fast durch den Boden drücken muss, um die Pass-Strasse in einem akzeptablen Tempo zu erklimmen. Oder die Strassenverhältnisse fordern einen 4x4 und der Kunde sitzt in einem Mini-Auto. Auch ein zu grosses Auto, welches man nicht gewöhnt ist, kann Stress verursachen. Kennt der Kunde die Strassenverhältnisse im Reiseland nicht oder fährt er lange Strecken (was viele Schweizer nicht gewohnt sind), empfehle ich, eher ein stärkeres Auto zu mieten. Es lohnt sich, bei der Mietwagen-Auswahl ganz genau hinzuschauen und sich im Zweifelsfall beraten zu lassen.

Mehr Infos unter: [www.beatrix-travel.com](http://www.beatrix-travel.com)



## VORTRAG KANADA

Bären, Wale und Indianer!

Datum: **Dienstag, 17. November 2015**

Anmeldung notwendig!

Infos unter: [www.beatrix-travel.com](http://www.beatrix-travel.com)

Tel. 055 243 32 80

[info@beatrix-travel.com](mailto:info@beatrix-travel.com)



Beatrix Travel Team

Die neue Art zu reisen